TuS-Echo

Vereinszeitung der TuS Niederneisen e.V.

Jahrgang 3 | Dezember 2001 | Nummer 9

TuS - 2001/02
Veranstaltungskalender

- 23.12. **Familienweihnachtsfeier**
- 19.01. **Jahreshauptversammlung**
- 26.01. **1. Kappensitzung**
- 02.02. **2. Kappensitzung**
- 03.02. **Kindermaskenball**

Die Menschen in Deutschland

sind in Sorge. Sie fürchten im Hinblick auf die immer schlechtere Wirtschaftslage um ihre Arbeitsplätze. Hier baut sich eine gefährliche resignative Stimmung auf. Dagegen müssen wir etwas tun. Wir können die Welt nicht verändern, aber wir können noch etwas näher zusammen rücken, um Hoffnung und eine bessere Stimmung aufzubauen. Am besten kann man das in der Familie oder in der Großfamilie und in der Gemeinschaft des Vereins.

Der Familiencharakter eines Sportvereins zeigt sich im Laufe des Jahres oft genug. Natürlich gibt es da auch Schwachstellen und so manches bleibt auf der Strecke. Da sind wir nicht besser und nicht schlechter als jede andere Familie.

Wir haben versucht, durch gesellige und sportliche Veranstaltungen und in ungezählten Übungsstunden allen Mitgliedern – sowohl den aktiven also auch den passiven – und ihren Angehörigen sowie den zahlreichen Freunden des Vereins, Unterhaltung und Zerstreuung zu bieten. In diesem Sinne soll es auch im kommenden Jahr weitergehen.



Ihnen allen, die in einem Ehrenamt in unserem Verein tätig sind, Ihren Familien sowie allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Sportvereins, gilt unser herzlicher Dank. Bleiben Sie mit Engagement, aber auch mit Freude dabei. Haben Sie ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Ulrich Hasselbach, 1. Vorsitzender



Edith Maier Deutsche Meisterin im Steinstoß-Dreikampf

Eigentlich wollte Edith Maier bei den Deutschen Meisterschaften im Steinstoß-Dreikampf nur deshalb starten, weil diese in ihrer Heimatgemeinde Hahnstätten erstmals ausgetragen wurden und so eine Deutsche Meisterschaft eben etwas Besonderes ist. Edith, die sich in ihrer Altersklasse W60 im Kugelstoßen, Diskus- und Hammerwerfen bereits national einen Namen gemacht hatte, ging völlig unbelastet an den Start und schaffte dann das für kaum möglich gehaltene Kunststück - allerdings nach intensiver Vorbereitung - gleich in ihrem ersten Steinstoßwettkampf einen Deutschen Meistertitel nach Niederneisen zu holen. Niemand hatte sie auf der Rechnung gehabt, auch nicht das Fernsehen, das die hohe Favoritin Rosi Westerholt vom LASV Herten noch kurz vor dem Start interviewt hatte, die ihrerseits Edith im ersten Durchgang noch technische Tipps gab. So begann der Steinstoßdreikampf mit dem 3kg-Gerät auch erwartungsgemäß: Edith lag mit 80cm Rückstand an dritter Stelle. Mit dem 5kg- bzw. 7,5kg-Stein drehte sie dann den Spieß jedoch um und lag am Ende mit gestoßenen 8,69m, 7,09m und 5,71m und einem neuen deutschen Rekord von 21,49m nach einem packenden Wettkampf ganz vorne.

Glücklich konnte sie dann am späten Abend bei dieser gut gelungenen Veranstaltung die Goldmedaille in Empfang nehmen, mit der sie ihre schon so erfolgreiche Laufbahn krönte. Es ist der erste Deutsche Meistertitel, der von einem TuS-Sportler errungen wurde. Darum ist der Verein und auch die Gemeinde in Niederneisen ganz besonders stolz auf diesen Erfolg und gratuliert besonders herzlich.

Auf dem Treppchchen bei den Deutschen Steinstoß-Dreikampf-Meisterschaften in Hahnstätten: 1. Edith Maier(TuS Niederneisen) 21,49m, 2. Elisabeth Dwenger(TuSPO Göttingen) 20,66m, 3. Rosi Westerholt(LASV Herten) 20,50m

IMPRESSUM

Herausgeber:
TuS Niederneisen e.V.
Jahnstraße · 65629 Niederneisen
Email: tus@niederneisen.de
Internet: http://www.niederneisen.de

Redaktionsadresse:
Holger Griesel · c/o TuS-Echo
Auf der Wacht 19 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432/1663
Telefax 06432/910344
E-Mail: tus-echo@niederneisen.de

Redaktionsteam:
Holger Griesel, Jörg Ries,
Dirk Schmidt, Klaus Schneider,
Ellen Schramm, Uwe Welter,
Wolfgang Zeidler

Anzeigenverwaltung:
Klaus Schneider, Tel. 06432/6772

Layout, Druck, Titelgestaltung:
Aartal Druck Diez,
Telefon 06432-91830

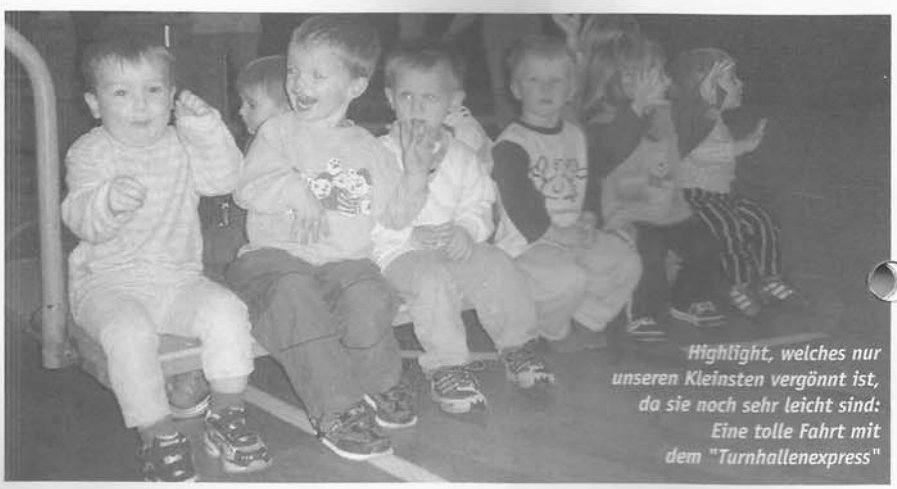
Erscheinungsweise:
3xjährlich, Auflage 850

Das TuS-Echo wird kostenlos an alle Haushalte der Ortsgemeinde Niederneisen verteilt. Namentlich bezeichnete Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Die TuS Niederneisen gratuliert recht herzlich folgenden Mitgliedern, die seit der letzten Ausgabe des TuS Echo's Grund zu feiern hatten:

70. Geburtstag

Irmgard Börner



Highlight, welches nur unseren Kleinsten vergönnt ist, da sie noch sehr leicht sind: Eine tolle Fahrt mit dem "Turnhallenexpress"

O-Ton (Mi-Frauen)

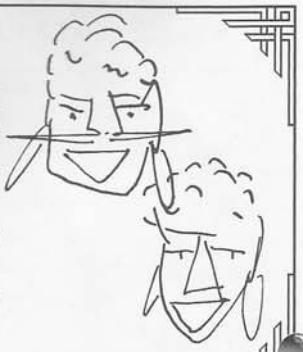
Frage: Also Mädels erzählt mal, was gibt's Neues und Interessantes von euch zu berichten??

Antwort: Bei uns gibt es nichts Neues und auch nichts Interessantes..... weil, wir erleben ja nix!

Hallo Kids!!!

Am Kindermaskenball, dem 3. Februar 2002, ist eine **MINI-PLAY-BACK-SHOW** geplant. Wer teilnehmen möchte, braucht ein passendes Outfit und die dazugehörige Musik.

Alle Kids die mitmachen wollen, können sich an Anita Heck Tel. 06432/1669, Annemarie Michel Tel. 06432/61666 oder Elke Michels Tel. 06432/936656 wenden.





GETRÄNKESERVICE
Aßmann
Der GETRÄNKESPEZIALIST

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Abhollager Brauerei
65623 Hahnstätten
Telefon 06430/1004
Telefon 06430/6977

DANKE!

Der TuS-Vorstand sowie das Redaktionsteam des TuS-Echo möchten sich hiermit einmal ganz herzlich bei allen Werbepartnern bedanken, die durch ihre Inserate die Herausgabe unserer Vereinszeitung ermöglichen.

Versicherungen sind nicht nur Vertrauenssache, auch die Leistung und Prämie müssen stimmen!

Wählen Sie die für Sie günstige Versicherung unter mehr als 55 Gesellschaften.

Langjährige Berufserfahrung, Kompetenz und Vertrauen stehen zu Ihren Diensten!

Der Versicherungsfachmann ganz in Ihrer Nähe

Karl Hatzmann
Aarstr. 34 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432 - 6786
Telefax 06432 - 61529

- Lebensversicherungen
- Rentenversichrungen
- Sachversicherungen
- Kfz-Versicherungen
- Krankenversicherungen etc.

Joo, ist denn jetzt schon Weihnachten ???

Ja, es ist schon wieder Weihnachten!

Doch auch die besinnlichen Stunden werden schon bald bei den Herausforderungen des neuen Jahres vergessen sein - Es gibt nur eine kurze Rast! - Für die TuS Niederneisen steht schon am 19. Januar 2002 ab 20:15 Uhr die Jahreshauptversammlung an. In einem Tagesordnungspunkt werden die Mitglieder befragt, wie die Umstellung auf den Euro sich in den Beitragszahlungen widerspiegeln soll. Glücklicherweise ist auch dieses Jahr nicht zu erwarten, dass noch auf der Jahreshauptversammlung verzweifelt um die Besetzung einer Vorstandsposition gerungen werden muss. Trotzdem kann sich bei dieser höchsten Entscheidungsinstanz des Vereins jedes Mitglied einbringen und die zukünftige Richtung des Vereines mitgestalten. Für Vorschläge und für Mithilfe, auch in verantwortlicher Vorstandsarbeit, sind wir jederzeit dankbar.

In der folgenden Fastnachts-Kampagne 2002 geht es auch darum, dem Verein die nötigen Grundlagen für ein erfolgreiches Wirtschaften im Restjahr zu gewährleisten; natürlich verbunden mit dem nötigen Spaß und der guten Laune. Eine gelungene, gut besuchte Veranstaltung ist auch Belohnung für die vielen ehrenamtlichen Helfer. Die Termine sind auf der ersten Seite diese Heftes abgedruckt! Übrigens ist dies auch eine gute Gelegenheit Menschen kennen zu lernen und Kontakte in ungezwungener Stimmung zu knüpfen.

In der folgenden Zeit des Jahres 2002 werden wir neben den sportlichen Herausforderungen auch die soziale Kompetenz der TuS Niederneisen wieder unter Beweis stellen können. Damit leistet die TuS Niederneisen einen wesentlichen Beitrag für das Miteinander der dörflichen Gemeinschaft hier in Niederneisen.

Nutzt dies !!!

MASSICOTTE WELDING

Das 'Mehr' an Service

Edelstahl-Schweißarbeiten vom kompetenten Fachmann

- Reparaturservice – auch Alu und Stahl –
- Schweißarbeiten – vor Ort oder in eigener Werkstatt
- Produktion individueller Sonderteile
- Montageservice
- 24-Stunden-Notdienst

CORY MASSICOTTE
65629 Niederneisen
Grundweg 10
Telefon 0 64 32 - 91 07 39
Telefax 0 64 32 - 91 17 40
Mobil 01 71 - 4 84 81 29

Halbzeitbilanz

"Vier Spieltage Tabellenführer der A-Klasse Rhein/Lahn"

In der abgelaufenen Saison 2000/2001 konnte die erste Mannschaft der TuS Niederneisen am letzten Spieltag gerade noch einmal dem drohenden Abstieg entrinnen. Mit großem Optimismus startete man in die neue Saison 2001/2002. Doch die Hoffnung auf einen guten Start in die Runde und eine Fortsetzung der in der Rückrunde gezeigten Leistungen erfüllten sich nicht.

Nach dem gründlich misslungenen Saisonauftakt am Aaruferfest zu Hause gegen Braubach (0:1) und einem torlosen Unentschieden gegen den Vfl Bad Ems sah man sich schnell am Tabellenende wieder.

Mit einer Serie von neun Spielen ohne Niederlage - davon 6 Siegen und drei Unentschieden - konnte man sich jedoch am 15. September erstmals völlig verdient aufgrund der gezeigten Leistungen die Tabellenführung erobern. Erst am 13. Oktober mit dem 1:3 in Altendiez musste man den Platz an der Sonne an den Gegner abgeben.

Besonders auffallend in dieser Zeit waren - wie im vergangenen Jahr - besonders die Auswärtsstärke und der Heimkomplex. Nach tollen Spielen und Kämpfen in Hahnstätten (4:3 nach 1:3), Lierschied (2:1 nach 0:1), Miehlen (1:0) und in Dahlheim beim 4:2 Erfolg nach einem 0:2 Rückstand musste man in Altendiez erstmals im gesamten Jahr 2001 auswärts als Verlierer den Platz verlassen. Leider ist die Mannschaft zu diesen Leistungen auf dem heimischen Gelände trotz der Unterstützung unseres zahlreichen, treuen Anhangs nicht im Stande. Der tollen Auswärtsbilanz steht lediglich ein einziger Heimsieg gegen Gutenacker gegenüber. Zu wenig, um auf Dauer ganz vorne mitzuspielen.

Zur Halbzeit der Saison steht man dennoch auf einem guten 4. Tabellenplatz mit 22 Punkten und 18:16 Toren (siehe Tabelle nächste Seite).

Das von Spielertrainer Michael Köcher angestrebte Saisonziel, ein vorderer Mittelfeldplatz zwischen Rang 5 und 8, liegt trotz der 3 sieglosen Spiele in Folge zum Ende der Hinrunde dennoch im Bereich des Möglichen.

Erste Spiele der Rückrunde: Nach einem Unentschieden in Braubach und einer Heimniederlage gegen Gückingen konnte sich die Mannschaft erneut steigern und verbuchte - wie sollte es anders sein - beim Gastspiel in der Silberau einen nicht erwarteten 2:1-Sieg beim Titelaspiranten Vfl Bad Ems. Aufgrund dieser tollen Vorstellung unserer Elf nach der Negativserie kann man wieder optimistisch auf die verbleibenden Spiele im Jahr 2002 blicken. Aber auch in dieser Begegnung musste man wegen der Vielzahl an vergebenen Torchancen bis zum Ende um den verdienten Sieg bangen. Wie das Spiel zeigt auch die Tabelle deutlich die Schwächen und Stärken der Mannschaft. Der besten Abwehr der Liga steht die schwächste Offensive gegenüber.
Es fehlt an den nötigen Anspielstationen und Vollstreckern im Angriff. Auch aus dem offensiven Mittelfeld kommen zu wenig Akzente. Oft stehen die Stürmer Bernd Wagenbrenner, Frederic Glauben oder Peter Hölzer alleine gegen die Defensivabteilung des Gegners. Die Dauerverletzten Michael Weiß und Neuzugang Alexander Rennert sind hier derzeit nicht zu ersetzen.



P. Hölzer (am Ball) u. F. Glauben (links) beim 2:1-Sieg in Bad Ems

Statistik:

Tore: Die Torschützen verteilen sich gleichmäßig auf die Offensivkräfte der Mannschaft. Am treffsichersten erwiesen sich bisher Routinier B. Wagenbrenner (6), F. Glauben (5), C. Schwenk und P. Hölzer (je 4) und B. Krieg mit 3 Toren.

Spiele: Viele Spieler laufen Sonntag für Sonntag trotz Verletzungen auf und stellen sich in den Dienst der Mannschaft. Eingesetzt wurden bei den bisher ausgetragenen 18 Pflichtspielen der I. Mannschaft insgesamt 21 Spieler. Immer dabei waren F. Glauben, R. Og, P. Thielmann und M. Wichner. Das Durchschnittsalter der Mannschaft beträgt derzeit rd. 30 Jahre.

Training: Die Trainingsfleißigsten waren P. Thielmann, F. Glauben, C. Schwenk und R. Og.

	Verein	Spiele	Tore	Spiele
1.	VfL Bad Ems	13	45:18	29
2.	FSG Altendiez/Freiendiez	13	41:18	28
3.	TuS Hahnstätten	13	33:35	24
4.	**TuS Niederneisen**	**13**	**18:16**	**22**
5.	SV Gutenacker	13	18:20	20
6.	TuS Burgschwalbach	13	21:28	20
7.	TuS Dahlheim	13	27:18	19
8.	SV Braubach	13	19:26	17
9.	SG Bogel/Reitzenhain	13	20:19	15
10.	Lierschied/Patersberg	13	21:25	15
11.	SG Miehlen/Nastätten	13	22:26	13
12.	TuS Heistenbach	13	20:34	13
13.	SG Birlenbach/Balduinst.	13	21:29	9
14.	TuS Gückingen	13	21:35	7

Die **II. Mannschaft** steht derzeit nach gutem Start auf einem 5. Tabellenplatz. Das gesteckte Saisonziel, das Erreichen eines vorderen Tabellenplatzes, ist nach einigen unnötigen Punktverlusten in weite Ferne gerückt. Positiv ist jedoch anzumerken, daß bei den bisherigen Pflichtspielen immerhin 8 Akteure unter 25 Jahren eingesetzt wurden. Die häufigsten Einsätze hatten J. Dittkrist (10), H. Schmitt, B. Rehbein, St. Bog und D. Schmidt mit je 9.
Die Tore verteilten sich vor allem auf die Routiniers H. Schmitt, U. Zimmermann (je 6) und K.-H. Thomas mit 3 Treffern.
Die meisten Trainingseinheiten wurden von St. Holl (12) und J. Riemenschneider (11) besucht.

	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1.	TuS Nassau 2	8	48:14	21
2.	TuS Attenhausen 2	8	24:14	16
3.	SV Becheln 2	8	23:16	15
4.	SV Kaltenholzhausen	8	22:20	15
5.	**TuS Niederneisen 2**	**8**	**15:11**	**13**
6.	SV Eppenrod 2	8	13:21	10
7.	TuF Flacht 2	8	09:22	7
8.	TuS Burgschwalbach 3	8	06:24	6
9.	TuS Holzhausen 2	8	12:30	2

ALLES RUND UMS BAUEN

BAUSTOFFE für den Hochbau
BAUKERAMIK Wand- und Bodenfliesen, Klinker
BAUSTOFFE für die Außenanlagen
SANITÄR Komplette Lösungen für Ihr Bad

GELDMACHER
BAUSTOFFE • BAUKERAMIK

Limburger Straße 104
65582 Diez
Telefon (06432) 9515-0
Telefax (06432) 9515-50

Lassen Sie sich doch einfach mal entführen. Entscheiden Sie sich für einen Rundgang in unserer Ausstellung.
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr · Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Vorschau auf die bevorstehende Rückrunde der Saison 2001 / 2002

Zum Erreichen der gesteckten Ziele beider Senioren-Mannschaften ist es noch ein langer Weg. Es muss auch in Zukunft das Bestreben der Verantwortlichen sein, jüngere Spieler für den Fußball in Niederneisen zu gewinnen und in die Mannschaften zu integrieren um weiterhin guten Fußball zu zeigen und auf Dauer die Spielklasse zu erhalten (I. Mannschaft) bzw. wieder aufzusteigen (II. Mannschaft).
Nach den letzten Spielen des Jahres 2001 wird allen Aktiven eine Pause gut tun.

Im Dezember 2001 und Januar 2002 wird man sich in den Sporthallen in Hahnstätten (Dienstag) und Niederneisen (Donnerstag) zu einem lockeren Training (Spielen) treffen. Am 6.01.2002 (Zentrale Sportanlage Diez) und am 19. / 20.01.2002 in Hahnstätten (VG-Turnier) ist die Teilnahme an Hallenturnieren vorgesehen.

Für eine ähnlich gute Rückrunde wie in der vergangenen Saison wird es danach wiederum Aufgabe unseres Spielertrainers Michael Köcher sein, auch für das Jahr 2002 in der Vorbereitungsphase mit Testspielen und mehreren Trainingseinheiten in der Woche den Spielern die notwendige Fitness zu verleihen.

Nach der Mithilfe bei Aufbau und Bewirtung von Kirmes und Oktoberfest sowie einigen internen Feierlichkeiten (Geburtstage, Bäumchen stellen, etc.) stehen auch für die Zukunft wieder einige Termine an:
Steckentour (Terminierung kurzfristig; je nach Witterung)

Weiterhin geplant sind wieder:
ein Ski-Ausflug nach Schruns vom Mittwoch, 20. bis Samstag, 23. Februar 2002 (Organisation: Ralf Og) sowie ein Sommertrainingslager (evtl. nach Holland).

In der Hoffnung, im weiteren Verlauf der Saison 2001/2002 an die - vor allem auswärts - gezeigten Leistungen anzuknüpfen und den Heimkomplex ablegen zu können, würden sich die Fußballer der TuS Niederneisen auch in Zukunft über euer zahlreiches Kommen und eure Unterstützung bei den bevorstehenden Spielen sowohl der A-Klasse Rhein/Lahn als auch der D-Klasse Rhein/Lahn-Ost freuen.

Dirk Schmidt, Abt.-Ltr. Fußball Senioren



Die Alte-Herren-Mannschaft mit den neuen Trainingsanzügen des Sponsors Holger Trieb

AH - Es geht voran!

Das Jahr 2001 gehört nicht zu den anstrengendsten AH-Jahren, zumindest was die Spiele betrifft. Denn mit nur sechs absolvierten von 17 geplanten Spielen und der Teilnahme an einigen AH-Turnieren (u.a. Miehlen, Burg-schwalbach) kann man im Gegensatz zu anderen AH-Teams der näheren Umgebung nicht von einem ausgefüllten Spielplan reden.

Dies soll sich nun ändern! Auf der am 24.11. erfolgten Abschlussfeier wurden neben der Wiederwahl von Karl Hatzmann jun. als AH-Leiter zu dessen Entlastung auch zwei zusätzliche Gremien gewählt, die sich erstens um die Anwerbung neuer Spieler und zweitens um das Ausmachen von Freundschaftsspielen bemühen sollen. Für Ralf Og entschied man sich als Vertreter von Karl Hatzmann, auch Uwe Zimmermann wurde wiedergewählt. Die Mannschaft möchte sich an dieser Stelle nochmals für die jahrelange Tätigkeit als "2. Mann" bei Michael Vogt bedanken.

Aartal Druck
. . . immer Am Ball
Aartal Druck
Aartal Druck und Verlag · Industriegebiet Diez · Robert-Bosch-Straße 25 · 65582 Diez
Telefon 0 64 32 / 91 83 - 0 · Telefax 0 64 32 / 91 83 11

E- und F-Jugendturnier mit Zeltlager in Heistenbach am 17./18. August 2001.

Nach viel Spaß mit Fußball, Nachtwanderung, guter Verpflegung und einer kurzen Nacht im großen Zelt mit 28 Personen, 22 Jugendlichen (F- u. E-Jugend) und 5 Betreuern, konnte unsere F-Jugend bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt mit den gegnerischen Teams sehr gut mithalten.



Die F1-Jugend mit Trikotsponsor Meik Uersfeld
Stehend von links: Holger Griesel, Meik Uersfeld, Maxim Massold, Tim Hillingshäuser, Pascal May, Dominic Müller, Betreuer Peter Kaiser
Kniend v.l.: Silvan Griesel, Robin Kurz, Moritz Bölter, Maurice Hölzer und Hakan Karadal

Foto: Kaiser

Trotz eines maximal einsetzbaren Teams von 7 Spielern aber 16 spielbereiten F-Jugendkickern gelang den Betreuern das nicht ganz leichte Unterfangen, ein gerechtes Ein- u. Auswechseln bei einer jeweiligen Spielzeit von 13 Min. umzusetzen. Nach vier Spielen, davon 2 Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage, belegte man den dritten von fünf Plätzen in der Vorrunde. Mit nur einem Punkt Unterschied musste man dem Zweitplatzierten den Vorrang in die Zwischenrunde geben.

Auch die **E-Jugend** wusste zu gefallen. Nach einem sehr beachtlichen Unentschieden gg. Mainz 05 verfehlte man auch nur knapp den Einzug in die Zwischenrunde.

Insgesamt gab es in Heistenbach ein prima organisiertes Jugendturnier bei herrlichen äußeren Bedingungen, auf das sich die Jugendkicker auch im nächsten Jahr freuen dürfen.

Da die **F-Jugend**-Teams zwar ohne offizielle Tabelle spielen, soll nur erwähnt werden, dass das Experiment mit zwei Niederneisen/Flacht-Teams und vier Betreuern gut aufgegangen ist.



*Die **E-Jugend** im November mit Trikotsponsor, Holger Trieb (hinten Mitte), vor dessen Kfz-Werkstatt an der B 54.*
(Betreuer Horst Willig (h.l.) und Peter Schupp (h.r.)

Unser erweiterter Service:
MAZDA MOBIL – die händlereigene Autovermietung.

AUTOHAUS KRECKEL
mazda -VERTRAGSHÄNDLER



Aarstraße 7 · 65629 Niederneisen · Telefon 06432-61172 · Telefax 06432-61852

C - 11 Jugend



von li. nach re. oben: Lukas Neeb, Paul Oczenaschek, Willi Wubb, Martin Turner, Benjamin Kappesser, Sascha Beck, Johannes Mack
unten: Daniel Bode, Hendrik Schäfer, Paul Scheffler, Carsten Liesmann, Andre Weber, Sascha Jakuttis, Tobias Reiter, Andreas Zimmermann

Nach dem erfolgreichen Abschneiden unserer letztjährigen D7-Jugend drohte der Zerfall der Kernmannschaft nachdem der Wechsel zur C-Jugend mangels Spieler nicht mehr möglich war. Erst die Kooperation mit dem TuS Hahnstätten ermöglichte den Zusammenhalt und eine Perspektive für die neue Saison. Mit dem Zusammenschluss konnte auch das leidige Betreuerproblem endlich gelöst werden und somit stehen der C11-Jugend 15 Spieler, drei Trainer und ein Torwarttrainer zur Verfügung.
Optimistisch starteten wir in die Saison und haben zu Beginn gezeigt, dass wir uns im oberen Bereich der Klasse platzieren können. Mit zwei knappen 2:1 Niederlagen gegen Mannschaften, die im Tabellenplatz hinter uns stehen, müssen wir uns zum Ende der Vorrunde nun doch im Mittelfeld einreihen. Gute Spiele gegen führende Mannschaften lassen jedoch für die kommende Hallenrunde und die im März beginnende Rückrunde hoffen.
Mindestens ebenso wichtig wie Zahlen und Erfolge ist uns die Atmosphäre in der Mannschaft und das gegenseitige Vertrauen. Gerade jetzt, wo viele Spieler auch andere Talente bei sich entdecken, werden die Weichen für eine dauerhafte aktive Beteiligung an unserer Sportart gestellt. Von den Spielern fordert es Disziplin und Kameradschaft, von den Eltern aktive Unterstützung und den Trainern besonderes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung, u.a. des Trainings, der Spiele und anderen Aktivitäten. Die Tatsache, dass alle Spieler ihre Zusagen zur regelmäßigen Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb einhalten, zeigt, dass dies funktioniert.
Für die Wintersaison werden wir mit zwei Mannschaften in die Hallenrunde starten, die am 08.12.01 beginnt. Leider steht uns nur eine Stunde Hallenzeit je Woche in Hahnstätten zur Verfügung, die zudem mit einer weiteren C-Jugendmannschaft geteilt werden muss und für die Trainer um 16:30 Uhr ausgesprochen ungünstig liegt. Sowohl für die Spieler, als auch für die Trainer wird es nun eine zusätzliche Herausforderung sein, die nasskalte Jahreszeit auf dem Sportplatz zu überbrücken.

Spieler: *Andre Weber, Carsten Liesmann, Daniel Bode, Marcel Eder, Paul Scheffler, Lukas Neeb, Andreas Zimmermann, Benjamin Kappesser, Paul Oscenaschek, Sascha Beck, Martin Turner, Hendrik Schäfer, ohannes Mack, Tobias Reiter, Andreas Schreiber,* **Trainer, Betreuer:** *Ulrich Steininger, Thomas Reiter, Andreas Kappesser und Hans Karbach.*

Thomas Reiter, TuF Flacht

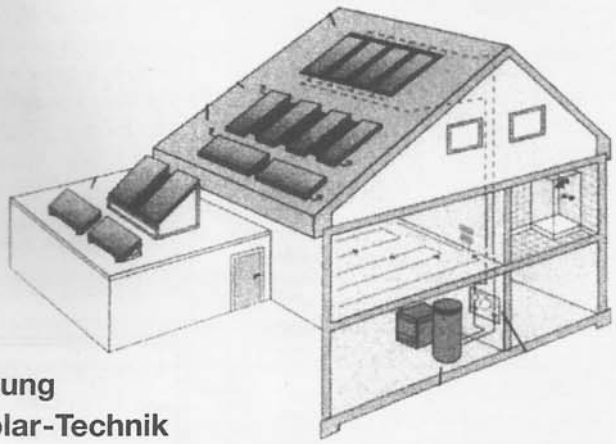
A-Jugend

Das kann was ganz Großes werden

Die A-Jugend-Spielgemeinschaften (JSG) Lahn-Diez und Aar fusionierten im Mai zur JSG Lahn-Diez/Aar. Bereits Ende Juni fand eine erste Spielersitzung statt. Von 23 aus den Vereinen gemeldeten Spielern waren hier immerhin 20 erschienen. In der Vorbereitungsphase reduzierte sich der Spielerkader dann auf 19, im Laufe der Saison hat sich der Kader auf 16 Spieler eingependelt. Die Gründe hierfür liegen auch an schulischen und beruflichen Problemen.
Der Kader besteht aus: 7 Spieler des VfL Freiendiez, 5 Spieler der TuS Hahnstätten und 4 Spieler der TuS Niederneisen. Aus diesen 16 Spielern hat sich mittlerweile ein verschworener Haufen entwickelt. Das Training wird von durchschnittlich 11 Spielern besucht, und die Leistungen sind dementsprechend gut. Nach dem 6. Spieltag streitet man sich mit der JSG Einrich um die Tabellenführung und hat mit 13 Punkten, 25-15 Toren ein gutes Polster auf Platz 3. Dies ist insofern wichtig, da bereits der 2. Platz zum Aufstieg in die Landesliga berechtigt. Aus Niederneiser Sicht kann man sich auf vier Talente freuen. Das sind als Leistungsträger Florian Leonhardt (Tor), Dominic Zimmermann (Libero), Ken Rauner (Abwehr) und Ewald Viehmann im Sturm, der als jüngster Spieler bereits 6 Tore zum guten Ergebnis beigetragen hat. Ein Aufstieg in die Landesliga ist umso reizvoller, weil diese Mannschaft bis auf vier Spieler in der kommenden Saison zusammenbleibt. Talent und Leistungsvermögen ist allemal genug vorhanden. Wenn die Entwicklung so weiter geht, kann aus dieser Mannschaft vielleicht was ganz Großes werden.

Bernd Wagenbrenner, Trainer

Zyla



Meisterbetrieb Bad und Heizung

- Heiztechnik
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Regenwassernutzung
- Buderus Solar-Technik

Schaumburger Straße 8 · 65558 Flacht · Telefon 0 64 32 - 91 17 13



Gasthaus
Zur Linde

Familie Langschied
Bachstraße 8
65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 - 14 08
Telefax 0 64 32 - 91 19 34

Unser Gasthaus liegt mitten im Herzen des Dorfes.

In gemütlicher Atmosphäre können Sie bei uns ein gepflegtes Bier oder einen guten Tropfen Wein trinken und unsere gutbürgerliche Küche nach »Muttern Art« genießen.

Auch für Ihre Familien- und Betriebsfeiern sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. In unserem Gesellschaftsraum finden bis zu 65 Personen bequem Platz.

Ab dem Sommer steht Ihnen unser Biergarten mit ca. 50 Plätzen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 17.00 bis 1.00 Uhr;
Sonn- und Feiertag 11.00 bis 1.00 Uhr;
Montags Ruhetag.

Auch für Ihre Feiern zu Hause sind wir für Sie da.

Unsere Außer-Haus-Büffets für bis zu 100 Personen bieten Ihnen alles, was das Herz begehrt.

Wieder einmal ist eine Leichtathletiksaison hinter uns und wir können mit stolz behaupten, dass die Saison 2001 eine besonders erfolgreiche war. Nachdem einige Sportler aus der "Supersaison 2000" in diesem Jahr aus unterschiedlichen Gründen (Vereinswechsel, Verletzung, Babypause, Beendigung der Laufbahn) nicht zur Verfügung standen, musste man eigentlich mit deutlichen Erfolgseinbußen rechnen. Aber es kam wieder einmal ganz anders. Es tauchten neue Namen auf :Sportler, die nach sehr viel Trainingsfleiß plötzlich ins Rampenlicht rückten oder Athleten waren auf einmal wieder da, die sich im Jahr 2000 eine Auszeit gegönnt hatten. So fällt schließlich auch die Bilanz der Saison 2001 wieder positiv aus.

Insgesamt gingen 100 Athleten bei 73 Wettkämpfen 1472mal an den Start und besuchten dabei 35 verschiedene Wettkampforte. Die weitesten Sportreisen führten nach Luxemburg, Chemnitz und Potsdam. Noch nie nahmen TuS-Leichtathleten an so vielen Meisterschaften teil wie 2001, nämlich an 34: 3 Deutsche, 1 Westdeutsche, 6 Rheinland-Pfalz, 10 Rheinland- und 14 Kreismeisterschaften. Dabei wurden 8 Endkampfplätze bei Deutschen Meisterschaften, 17 bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften und 71 bei Rheinland-Meisterschaften errungen. Darunter waren 8 Rheinland-Pfalz-Meister, 15 Rheinland- und 53 Kreismeistertitel, wovon 40 allein auf das Konto unseres Nachwuchses gingen. Keinen Titel dagegen gab es für unsere Senioren, deren Titelkämpfe wegen der Terroranschläge in New York ausfielen. Hier hatte man im vergangenen Jahr immerhin 30 Kreismeistertitel errungen.

Das absolute Highlight war aber der Deutsche Meistertitel von Edith Maier, die in ihrer Altersklasse sensationell im Rahmen der LSW-Meisterschaften im Steinstoß-Dreikampf zum ersten Mal einen so begehrten Titel nach Niederneisen holen konnte.

Solche Erfolge setzen natürlich den erfreulichen Trainingsbesuch und -fleiß voraus. Zum ersten Mal gelang es gleich 5 Sportlern mehr als 100mal in einer Saison zu trainieren. Das hatte es vorher nicht gegeben. Ein gelungener Einstieg in die Saison war sicherlich das Trainingslager in Torre-Pedrera/Italien, das im kommenden Jahr erneut angeboten wird und das Team weiter zusammenschweißen wird. Ein wenig haben sich auch die Trainingsbedingungen verbessert. Nachdem uns 2001 eine neue Hochsprunganlage auf der zentralen Sportanlage in Hahnstätten zur Verfügung gestellt wurde, können wir nun endlich im kommenden Jahr auch auf einer richtigen Diskusanlage werfen. Ich meine zur rechten Zeit, denn im kommenden Jahr wird es bei den Senioren-Europameisterschaften in Potsdam auch eine Beteiligung der TuS Niederneisen geben.

Auch wenn die Leichtathletik im Grunde eine eher leistungsorientierte Sportart ist, so wollen wir doch auch in Zukunft an erster Stelle Spaß an unserem gemeinsamen sportlichen Tun haben. Erfolge sind gut und wichtig, sie sind aber nicht die Grundvoraussetzung für ein gutes Gelingen. So wollen wir es auch im nächsten Jahr halten.

Zum Schluss möchte ich mich wieder bei allen ehrenamtlichen Helfern und engagierten Eltern, allen Gönnern, bei der Verbandsgemeinde und besonders beim TuS-Vorstand sehr herzlich für die umfangreiche Unterstützung bedanken. Ich würde mich freuen, wenn wir auch in Zukunft darauf bauen könnten.

Wolfgang Zeidler, Trainer und Abteilungsleiter

Edith Maier in Top Form

Potsdam, 17./18.08.: "Die beste Edith Maier, die je gab", so könnte das Fazit nach dem erfolgreichen Abschneiden von Edith Maier bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Potsdam lauten. Bei diesen für die älteren Senioren ab M/W 50 ausgetragenen Meisterschaften begann Edith mit einem hervorragenden 4.Platz im Hammerwerfen mit 28,54m. In ihrer Paradedisziplin, dem Kugelstoßen, belegte sie bei sehr starker Konkurrenz mit 9,67m den 5. Platz und wurde schließlich 6. im Diskuswerfen mit neuem Rheinlandrekord von 24,58m. Das war ihr 13. Rheinlandrekord der Saison. Sicherlich war es für Edith auch ein Erlebnis besonderer Art einmal auf eine ehemalige Weltklasseathletin wie Karin Illgen aus der ehemaligen DDR oder der Liesel Westermann-Bezwingerin (Liesel Westermann war in den 60ger Jahren 3fache Weltrekordhalterin im Diskuswerfen) Brigitte Berendonk zu stoßen.

07.09., Nieder-Olm: Drei A-Schüler der TuS-Niederneisen wurden für die Kreisauswahl des Rhein-Lahn-Kreises nominiert, die in Nieder-Olm bei diesjährigen Landesjugendsportfest an den Start gingen. Marcel Willig über 100m, Weitsprung und 4x100m, Rüdiger Helffenstein im Kugelstoßen und 4x100m sowie Johannes Nickel über 1000m bildeten mit je einem Sportler der LAZ Diez und des Diezer TSK Oranien das Team, das von insgesamt 31 Kreisen mit Platz 15 einen Mittelfeldplatz belegte.

Katja Danowski DM-Vierte

Drei Athletinnen der TuS Niederneisen gingen bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Chemnitz für die Jahrgänge 1971 - 1952 an den Start. Die professionell bestens organisierten Titelkämpfe waren die ersten ihrer Art für Katja Danowski(W30), die gut vorbereitet gleich einen Auftakt nach Maß hatte. Nachdem sie bereits bei den Rheinland-Meisterschaften mit 1,58m so hoch wie zuletzt vor knapp 10 Jahren gesprungen war, wiederholte sie diese Leistung und wurde völlig überraschend Vierte. Diesen Platz erreichte sie dann auch im Dreisprung, wo sie bei schwacher Konkurrenz 9,51m sprang. Im Kugelstoßen war dann die Luft raus und es reichte dann auch nicht mehr zum Endkampf. Viel vorgenommen hatte sich Sibille Ohlemacher (W40). Mit ihrer diesjährigen Bestzeit über 400m hätte auch sie durchaus einen vierten Platz belegen können. Es lief dann aber nicht so gut und sie musste sich in 66,38 Sek. mit einem siebenten Platz begnügen. Auch für Antonia Rautenkranz(W30) waren es die ersten DM-Titelkämpfe. Nach ihrem neuen Kreisrekord von 38,04m, den sie erst kürzlich in Hahnstätten aufgestellt hatte, musste sie mit 31,62m und Platz elf dann doch Lehrgeld zahlen. Allerdings hatte sie bei Wettkampfantritt bereits eine siebenstündige Autofahrt in den Beinen.

Rainer Löber 5facher Rheinland-Pfalz-Meister



Auch Rainer Löber(M40) machte kürzlich einen Ausflug zum LSW-Sport, wo er in Runkel in verschiedenen Wurfdisziplinen gleich 5mal Rheinland-Pfalz-Meister werden konnte. Rainer siegte im Schokorama (Kugelwurf mit 3 unterschiedlichen Gewichten) mit 50,61m, im Schotorama (Kugelstandstoß mit 5 verschiedenen Gewichten) mit 50,75m, im Athletik-Zweikampf (Schokorama + Schotorama) mit 101,36m, im Diskus "Griechisch"(Standwurf mit einer Hantelscheibe) mit 14,93m und im Eisenschleuderwerfen(abgewandelte Kombinationsdisziplin aus Hammerwurf und Schleuderball) mit 32,51m. Bravo Rainer, kann man da nur sagen. Der LSW-Sport zeigt sich in den letzten Jahren besonders bei Seniorensportlern immer größerer Beliebtheit und wird langfristig sicherlich immer mehr an Bedeutung gewinnen.

15.08., Hohenstein: Mit sehr guten 66m im Ballwurf katapultierte sich Rüdiger Helffenstein(M15) in die Spitze des Leichtathletikverbandes Rheinland.
Auch seine Leistungen mit der Kugel von 12,30m und dem Diskus mit 39,67m können als hochwertig eingeschätzt werden.



Rüdiger Helffenstein, ein großes Nachwuchstalent im Wurfbereich.

Florian Leonhardt Kreismeister

14.09., Bad Ems: Bei den Kreismeisterschaften im Diskuswerfen und Stabhochsprung nahm bei sehr regnerischen Wetter auch ein kleines Team der TuS Niederneisen teil. Den einzigen Titel für die TuS sicherte dabei Florian Leonhardt im Diskuswerfen der männlichen Jugend B mit 32,46m. Daniel Hahn mit 27,31m und Johannes Nickel mit 26,60m belegten die Plätze zwei und drei. Bei den Frauen wurde Heike Kohn mit 25,02m dritte. Im Stabhochsprung erreichte Johannes Nickel mit genau 2m die Vizemeisterschaft.

HEIZTECHNIK
roland schäfer
Kundendienst
Öl- und Gasheizungen
Schöne Bäder
Brennwertkessel
Ich berate Sie gerne
Bahnhofstraße 7 · 65558 Oberneisen
Telefon 0 64 30 / 92 96 39
Gasgeruch! Heizung kalt! Wasserschaden!
RUFBEREITSCHAFT
01 77 - 4 00 55 73

BOSCH
Kraftfahrzeug-Ausrüstung
AUTO SCHLOSSER
Kfz.-Meisterbetrieb
Inh. Friedhelm Schlosser
Aarstraße 1 · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 - 65 78 · Telefax 0 64 32 - 6 27 71



Auf dem Bild sind unsere Luxemburg-Starter Daniel Hahn, Philipp Hoffmann, Johannes Nickel, Rüdiger Helffenstein und Benjamin Will zu sehen. Das TuS-Team wurde mit Kreisrekord Rheinland-Vizemeister im Fünfkampf.

B-Jugendliche Rheinland-Vizemeister

01.09.,Luxemburg: Einen ganz besonderen Meisterschaftsrahmen fand unsere männliche Jugend B bei den Rheinland-Mehrkampfmeisterschaften vor. Wegen einer Kooperation zwischen dem Leichtathletikverband Rheinland und dem Luxemburgischen Leichtathletikverband wurden die diesjährigen Titelkämpfe im Nationalstadion der Landeshauptstadt Luxemburg ausgetragen, das nach dem einzigen Luxemburger Olympiasieger Josy Barthel benannt wurde. Josy Barthel wurde bekanntlich bei den Olympischen Spielen 1952 in Helsinki sensationell Olympiasieger über 1500m, der deutsche Weltrekordler Werner Lueg holte hier die Bronzemedaille. So war der erste Auslandsstart unserer Jungen in einem neuen Prachtstadion schon etwas ganz Besonderes. Hochmotiviert gingen bei Topbedingungen und einem professionell ausgebildeten Kampfgericht unsere 5 Jungen im Fünfkampf an den Start. Daniel Hahn, Rüdiger Helffenstein, Benjamin Will, Philipp Hoffmann und Johannes Nickel verkauften sich mit immerhin 13 neuen Einzelbestleistungen ganz prächtig und belegten am Ende in der Mannschaftswertung mit 9776 Punkten den zweiten Platz.

Erfreulich, dass Daniel Hahn in der Einzelwertung als Drittplatzierter ganz vorne mitmischen konnte. Er erreichte 2619 Punkte. Seine Einzelleistungen sind besonders zu erwähnen: 12,51Sek. über 100m, 5,67m im Weitsprung, 10,42m im Kugelstoßen, 1,59m im Hochsprung und 55,45Sek. über 400m. Da diese Meisterschaft zugleich als Kreismeisterschaft für den Rhein-Lahn-Kreis gewertet wurde, wurde Daniel Kreismeister vor Rüdiger und Benjamin. Die Mannschaft siegte ebenfalls mit neuem Kreisrekord. Von dieser Veranstaltung werden die fünf noch lange zehren.

08.09., Altendiez: Nach längerer Verletzungspause ist Ingrid Geil schon fast wieder die Alte. So stieß sie beim traditionellen Seniorensportfest mit 12,14m im Kugelstoßen auf Anhieb wieder über die 12m-Marke. Auch ihre Hochsprungleistung von 1,45m waren an diesem verregneten Tag durchaus beachtenswert. Katja Danowski sprang sich mit 4,87m an die Weitsprungspitze der Frauen im Rhein-Lahn-Kreis. Solche Weiten gelangen Katja zuletzt vor ca. 10 Jahren.

18.08., Nastätten: Bei den Kreismeisterschaften in den "Ergänzenden Wettbewerben", bei denen mit Keulen geworfen, über Bananenkisten gelaufen und weithoch gesprungen wird, wurden Mirko Griesel(M9) und Yoshua Salzmann(M10) jeweils Vizemeister. Franziska Schwenk(W8) belegte den 3. Platz.

22.08., Neuwied: Neue persönliche Bestzeit über 300m in guten 42,05Sek. lief Marcel Willig (M15) und wurde damit Zweiter.

02.09., Holzappel: Zwei dritte Plätze gab es für die TuS bei den Kreismehrkampfmeisterschaften der Schüler. Auf 4297 Punkte kamen dabei die C-Schülerinnen mit Bianca Massicotte, Natascha Stutzer, Anna-Lena Kohn, Agnes Hahn und Jennifer Reiter; 3160 Punkte erreichten unsere jüngsten TuS-Athleten in der D-Schülerinnen-Klasse mit Stefanie Geis, Desiree Lieber, Laura Marucci, Natascha Krekel und Tatjana Begere.

05.09., Westerburg: Gute 8:17,7Min. lief Andreas Klein(M11) über 2000m. Rüdiger Helffenstein(M15) überzeugte als Sieger im Kugelstoßen mit 12,20m, während Susanne Klein(W15) über 300m in 48,8Sek. vorne lag. Lilia Klein(W15) lief über 2000m neue persönliche Bestzeit in 9:10,6Min.

22.09., Wetzlar: Zwei Jahresbestleistungen über 100m in 12,39Sek. und über 200m in 25,48Sek. lief der amtierende 100m-Rheinlandmeister Erik Hänsel(M35). Besonders erstaunlich ist dabei seine Entwicklung über 200m: Hier stand vor 2 Jahren seine Jahresbestleistung noch bei 27,8Sek. In dieser Altersklasse sind Leistungssprünge im Sprint von mehr als 2 Sekunden die absolute Ausnahme.

22.09., Bad Schwalbach: Bei einem Schülersportfest belegten unsere C-Schülerinnen über 4x50m mit Louisa Rump, Agnes Hahn, Jennifer Reiter und Jana Biebricher in 33,50Sek. Platz 3. Susanne Klein und Lilia Klein(beide W15) starteten erstmals im Dreisprung und überzeugten bei ihrem Debut mit 8,54m bzw. 8,44m. Daniel Hahn(MJB) verbesserte seinen Hausrekord auf 11,69m

26.09., Hohenstein: Neue persönliche Bestleistung im Diskuswerfen gab es für Johannes Nickel(M15) im Diskuswerfen mit 35,26m. Florian Leonhardt(MJB) steigerte sich mit der Kugel auf 11,39m und mit dem Diskus auf 32,60m. Edith Maier(W60) und Heike Kohn(W40) verabschiedeten sich von der Saison mit 9,76m(zweitbeste Weite in diesem Jahr) und 9,24m, während Wolfgang Zeidler (M45) auf 11,57m kam.

Ihr Meisterbetrieb für alle Maler-, Lackier- und Putzarbeiten



Malergeschäft Meik Uersfeld

Im Brauner 10
65629 Niederneisen
Telefon 06432/61612 · Telefax 06432/62112

Wegen Platzmangels im letzten TuS-Echo bringen wir erst jetzt einen Auszug aus der Deutschen Seniorenbestenliste 2000, in der die besten deutschen Senioren alljährlich statistisch erfasst werden. Auch die TuS war hier wieder gut vertreten.

Folgende Leichtathleten der TuS Niederneisen konnten sich unter den besten 50 in Deutschland in der Saison 2000 platzieren: (in Klammer die Jahrgangsplatzierung)

Männer (M30):

32.	(7.)	Schestag, Michael	3,60 (Stab)

Männer (M45):

21.	(7.)	Zeidler, Wolfgang	11,82 (Kugel)
47.	(9.)	Zeidler, Wolfgang	33,50 (Diskus)

Frauen (W30)

20.	(5.)	Bohr, Diana	5,29 (Weit)
38.	(9.)	Rautenkranz, Antonia	31,88 (Speer)

Frauen (W35):

18.	(7.)	Ohlemacher, Sibille	65,28 (400m)
32.	(8.)	Ohlemacher, Sibille	2:30,36 (800m)
29.	(6.)	Ohlemacher, Sibille	5:21,13 (1500m)

Frauen (W35): (Fortsetzung)

25.	(2.)	Geil, Ingrid	1,50 (Hoch)
47.	(10.)	Zeidler, Sabine	1,42 (Hoch)
5.	(2.)	Geil, Ingrid	12,91 (Kugel)
18.	(5.)	Geil, Ingrid	34,89 (Diskus)
29.	(5.)	Geil, Ingrid	33,10 (Speer)

Frauen (W40):

50.	(11.)	Kohn, Heike	25,50 (Diskus)

Frauen (W45):

34.	(7.)	Schwenk, Heike	42:20 (10km)
11.	(3.)	Schwenk, Heike	1:29,45 (Halbmar.)
8.	(2.)	Schwenk, Heike	3:12,49 (Marathon)

Frauen (W55):

37.	(10.)	Maier, Edith	16,4 (100m)
5.	(3.)	Maier, Edith	8,29 (Kugel 4kg)
11.	(4.)	Maier, Edith	10,00 (Kugel 3kg)
13.	(6.)	Maier, Edith	24,31 (Diskus)
6.	(3.)	Maier, Edith	28,71 (Hammer)
17.	(6.)	Maier, Edith	23,00 (Speer)

Sibille Ohlemacher



Sportliche Erfolge für die TuS: u.a. 2 x Rheinlandseniorenmeisterin über 800m, 11 x Kreismeisterin, Platz 4 bei den Rheinland-Meisterschaften der Aktiven über 400m (2001)

Die in Oberbruch (holländische Grenze) geborene, junggebliebene 40-jährige Sibille zog es mit ihrer Familie 1964 auf einen Aussiedlerhof in den Einrich. Dort verbrachte sie ihre Kindheit. Die Liebe zu Tieren ist ihr bis heute geblieben.

Wegen Krankheit der Mutter gaben die Eltern die Landwirtschaft auf und zogen 1972 nach Hahnstätten. Dort wurde 1973 bei den Bundesjugendspielen ihr "Talent" für die Mittelstrecke und Hochsprung entdeckt. In der alt ehrwürdigen Turnhalle in Hahnstätten wurden die ersten Runden gelaufen.

Im dortigen Verein lernte sie auch ihren heutigen Mann Ulli kennen. Bis zum 18. Lebensjahr war sie dann aktive Leichtathletin.

Andere Interessen und später dann die Geburt ihrer beiden Kinder Florian (jetzt 19) und Marie-Therese (17) ließen die Lauferei für sie bis 1989 in den Hintergrund treten. 1989 kam dann ihr Comeback. Von 1989 bis 1992 gehörte sie der LG Einrich an, ab 1992 startete sie mit ihrem Ehemann Ulli für den TV Hahnstätten, bis sie etwa 1996 Wolfgang Zeidler kennen lernten, bei dem sie bis heute trainieren.

Die Strecken 400m (Bestzeit: 64,04 Sek.) und 800m (2:25,11 Min.) läuft sie am liebsten, weil sie dort ihren Alltagsstress vergisst und sich so richtig auspowern kann.

Neben den aufwendigen Trainingszeiten hat Sibille, die halbtags als Sachbearbeiterin im Steueramt bei der Gemeinde Hünstetten und seit 1998 auch dort als Standesbeamtin beschäftigt ist, noch weitere Hobbys: Leidenschaftlich gerne lesen; am Wochenende neue Koch- und Backrezepte ausprobieren; mit Leo, ihrem "kleinen" 50-Kilo Hovaward-Hund am Nachmittag und an Wochenenden durch die Felder laufen; Abende, an denen sie sich in einem wohlig temperierten Wohnzimmer mit einem Buch, ruhiger Musik, einem Glas Rotwein und mit ihrem Mann zurückzieht.

Für die sportliche Zukunft wünscht sie sich für 2002, die Leistungen von 2001 halten zu können. Familiär hofft sie neben Gesundheit, niemals einen Krieg miterleben zu müssen.

W. METZGEREI ÜNGST
Rathausstraße · Niederneisen
Telefon 06432/61367
Meisterqualität aus dem Fleischer-Fachgeschäft

MUTTER-KIND-TURNEN

Ein, zwei, drei im Sauseschritt...

gehen alle Kinder mit!
Die Lea, die ist mit dabei und läuft an uns ganz schnell vorbei.

Geduldig warten alle 16 Kinder mit ihren Mamis bis sie an der Reihe sind. Der "Turntante" geht manchmal beim vielen lauten Singen die Puste aus. Doch das macht nichts, denn alle machen begeistert mit. Die Kleinsten der TuS, auch Turnzwerge genannt, belagern seit Oktober wieder für ein halbes Jahr, dienstags von 16 - 17 Uhr, unsere Turnhalle.
Springen, rennen, purzeln, hüpfen, da ist immer etwas los. Mal versteckt sich Mama unter einer großen Decke und will von Junior gefunden werden. Mal geht´s mit einer rasanten Fahrt auf der Decke durch die Halle. Wenn die Großen die Kleinen auf der Wolldecke durch die Halle ziehen, kommt es auch schon 'mal vor, dass sich gleich 3 von ihnen auf die Decke gesellen. Dann kommt man doch ganz schön ins Schwitzen. Nicht nur Muttis haben ihren Spaß mit den 1 - 3jährigen durch die Halle zu toben. Nein, auch zwei rüstige Omas und ein mutiger Papa sind mit von der Partie.
Nach einem lustigen Abschlusslied, auf das alle Turnzwerge schon voller Ungeduld warten, trollen sich alle wieder vergnügt nach Hause.

"Turntante" Ellen Vogt-Schmidt



Ein Sprung aus großer Höhe: Mann, sind wir schon mutig!!!

"Wer rastet der rostet"

Jeden Montag ab 20.00 Uhr treffen sie sich - und das seit nunmehr über 40 Jahren - um gemeinsam in lockerer Atmosphäre Sport zu treiben. Unter der Leitung von Gertrud Vollmark wird Gymnastik mit oder ohne Gerät betrieben.
Heute steht die "Annenpolka" auf dem Programm. Die Schritte sind rasch eingeübt. Im Anschluss daran werden noch entspannende gymnastische Auflockerungsübungen nach "Minidisco-Klängen" gemacht, denn so die Übungsleiterin: "Was für die Kinder gut ist, kann für uns Ältere auch nicht schlecht sein."



Gruppenfoto aus vergangenen Sommerausflugstagen

Das Alter der Frauen in dieser Gruppe liegt bei 58 bis 77 Jahren. Um so erstaunlicher wie fit unsere Montagsfrauen noch sind. Auch diejenigen, die aufgrund einiger" kleiner Wehwehchen" nicht mehr ganz so gut in Form sind, machen noch regelmäßig mit. Wem dann die Puste ausgeht, legt eine größere Pause ein. Und überhaupt, man sieht die montäglichen Übungsstunden als Bereicherung für Körper und Seele an.
Im Anschluss an die Übungsstunde sitzt man im Vereinsheim zusammen, die Geburtstagskinder bekommen ein Ständchen gesungen und die kommenden Aktivitäten werden besprochen und Fragen geklärt. Am Vereinsgeschehen nehmen die Montagsfrauen noch rege teil.
Zu den Highlights der letzten Monate gehörte ein abwechslungsreiches Sommerprogramm, dessen Höhepunkte ein Ausflug nach Köln, das Grillen bei "Wagenbrenners" im Garten oder ein Kaffeetrinken mit einem "Köppche Kaffee und e'm Krimmelkuche" waren. Zur Weihnachtsfeier, die am 17. Dezember stattfindet, hat sich Gertrud Vollmark wieder eine kleine Überraschung für alle einfallen lassen.

Ihr Sporthaus mit der großen Auswahl
SPORT FUHR
Inh. Jochem Reichel
Seit über 25 Jahren
Bahnhofstr. 4 · 65623 HAHNSTÄTTEN
Telefon 06430/929892

Salon Anita
Inh. Anita Heck
IHR FRISEUR
Aarstraße 22
65629 Niederneisen
Tel. 06432/1395
Goethestraße 12
65582 Freiendiez
Tel. 06432/6611

"Halloween" oder waren es doch nur durstige Zeitgenossen?



Erstmalig feierten in diesem Jahr die **Donnerstagsfrauen** eine Halloween-Party.
Die Vorbereitungen durch das Komitee begannen schon im Frühjahr. Jeder erhielt Samen der gepflanzt und am eigentlichen Halloween-Datum, dem 31. Oktober, als Kürbis mitgebracht wurde. Als Hexen, Geister und Vampire verkleidet traf man sich an der Turnhalle. Jede hatte ihren "selbstgezogenen" Kürbis ausgehöhlt und mit einem Licht versehen, oder aber im Leiterwagen in ganzer Pracht dabei. Die "wilden Weiber" folgten nun den Zeichen, um nicht vom Weg abzuweichen, an den Platz der Feier. Unterwegs war eine Pause eingeplant und zu diesem Zweck wurde dort - versteckt in den Brennesseln - Flüssignahrung (2 Fl.) deponiert. Doch als die Do-Frauen dort eintrafen, glaubten sie an einen schlechten Scherz von Seiten des Komitees, denn der Schnaps war weg; nur ein Schild verkündete:

Fotos: Meerbothe

Jetzt ist erst mal Halbzeit !!
Von hier ab ist es nicht mehr weit.
Eine Pause habt ihr euch verdient,
bevor ihr weiterzieht.
Prost!!



Über das Handy wurde der Missstand dann dem Komitee mitgeteilt und ärgerlich zog die Geisterkarawane weiter. Dank netter und gebefreudiger Mitbürger bekamen die durstigen Frauen dann doch noch "Süßes" in flüssiger Form.
Die eigentliche Halloween-Party fand dann vor schaurig schöner Kulisse in "Heymanns" alter Scheune statt.
Übrigens: Die Do-Frauen sind auch im Internet: www.donnerstagsfrauen.de



Wir, die Mittwochsfrauen.....

..... wünschen dem "Team" vom TuS-Echo eine schöne Weihnachtszeit und vor allem weiterhin gutes Gelingen.
Es macht immer wieder Spaß im "Echo" zu blättern.

Mit weihnachtlichen Grüßen an alle Abteilungen, Übungsleiter und den Vorstand wünschen
die Mittwochsfrauen mit Übungsleiterin Erika Pfaff ein gutes und gesundes Jahr 2002

Guten Appetit mit Backwaren von Bäckerei Schmidt

Bäckerei Schmidt

Ernst W. Schmidt
Aarstraße 40
65629 NIEDERNEISEN
Telefon 06432/ 6677
Telefax 06432/63771

Ihr Bäcker-Fachgeschäft an der Aarstraße

Wand- und Bodenfliesen in Naturstein
Bodenplatten in Granit, Marmor, Agglo, Kunststein
Grabsteine in Granit und Marmor
Küchen und Bäder Unmaßplatten
freitragende Treppen Belagstreppen
Außenfensterbänke Innenfensterbänke

marmor werk Flacht
HELMUT KURZ KG
65558 Flacht über Diez · Tel. 06432/1294 · Fax 62332



Der Nachwuchs in den Startlöchern.

In der heutigen Zeit, in der es für Vereine immer schwieriger wird, geeigneten Übungsleiternachwuchs zu finden, ist es besonders erfreulich, wenn junge Menschen sich dieser Herausforderung stellen und eine entsprechende Ausbildung anstreben.

So hat die 12-jährige Theresa Stete vom 8. bis 12.10.01 im Turn- und Jugendzentrum Loreley mit Erfolg an einer Vorturnerausbildung teilgenommen.

Mit weiteren 38 Teilnehmern bis 18 Jahre standen die Vor- und Nachmittage ganz im Zeichen der praktischen Ausbildung. Ob Turnen, Gymnastik, Aerobic, Leichtathletik, Spiele oder Schwimmen, in diesen Tagen wurden von allen Teilnehmern höchstes körperliches Engagement und Fitness verlangt. Neben den einzelnen Schritten zum Erlernen bestimmter sportlicher Fertigkeiten war auch die entsprechende Hilfestellung ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Nach dem Abendessen stand dann von 19.30 bis 21.00 Uhr die Theorie auf dem Stundenplan. Erste Hilfe oder Vereinsrecht, hier war in erster Linie noch einmal geistige Frische erforderlich.

Am Ende der Ausbildung standen dann eine theoretische und eine praktische Prüfung, bei der jeweils drei Kinder eine Sportstunde zu einem vorher festgelegten Thema planen und durchführen mussten.

Als Theresa freitags abgeholt wurde, hatte sie ihre Prüfung erfolgreich bestanden, war aber körperlich total geschafft. Um Interesse und Engagement weiter zu fördern, ist sie bereits im Eltern-Kind-Turnen bei Ellen Vogt-Schmidt, dem Turnen der 6- bis 10-Jährigen bei Sigrid Dittkrist sowie der Tanzgruppe von Marianne Schuster zur Unterstützung eingesetzt.

Die TuS Niederneisen hofft, dass Theresa auch in den nächsten Jahren mit dem gleichen Interesse und Engagement bei der Sache bleibt und sich vielleicht noch weitere Nachahmer finden, die bereit sind, die Tradition der sportlichen Betätigung in unserem Verein aktiv zu unterstützen.

Aerobic

Ist was?	Gruppen-Workout mit Musik (rhythmische Sportgymnastik)
Dient wozu?	Ausdauer- und Ganzkörpertraining
Kalorienverbrauch:	500 Kcal pro Stunde
Benefit:	Verbessert die Kondition

Stepp-Aerobic

Ist was?	Eine Abwandlung von Aerobic, die vor 10 Jahren von der Amerikanerin Gin Miller entwickelt wurde
Dient wozu?	Trainiert vor allem Oberschenkel-, Waden und Gesäßmuskulatur
Kalorienverbrauch:	480 Kcal pro Stunde
Benefit:	Verbessert die Koordination und ist Gruppendynamik pur

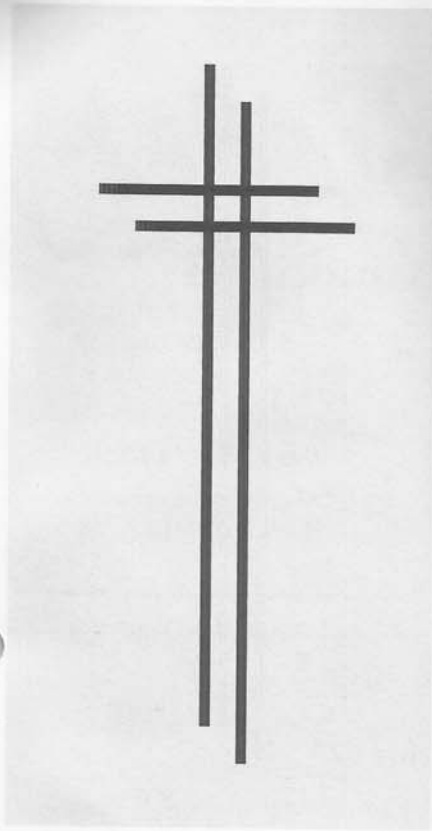
Gelegenheit, diese Sportarten auszuüben hat man unter anderem in der Gruppe "Move your Body" jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr unter der Leitung von Martina Welter.

In allen Fragen der Gesundheitsberatung stehen wir Ihnen mit unserem qualifizierten Team zur Verfügung.

Löwen Apotheke
Inhaber: Apotheker
Dr. Ulrich Hoffmann

Schillerstr. 1-3
65629 Niederneisen
Telefon 06432/1085
Telefax 06432/63156

BESTATTUNGSINSTITUT
Michael Blanche + Klaus Ohlemacher
Aarstraße 4 · 65629 Niederneisen
Tag und Nacht erreichbar!
0 64 32 - 65 24 ▮ 0 64 32 - 91 04 32
0 64 30 - 64 16
Überführungen
Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
sowie Beratung und Organisation



RUDOLF FUHR

In der heutigen Arbeitswelt ist der Spezialist gefragt, der sich in einem bestimmten Teilbereich seines Berufsfeldes auskennt. Schaut man sich in den heutigen Sportvereinen um, findet man Abteilungsleiter, Trainer und Sportler, die sich auf einzelne Sportarten spezialisiert haben und hier große Erfolge verzeichnen können. Dies war nicht immer so. Früher war ein Verein darauf angewiesen, dass Vereinsmitglieder Fähigkeiten und Engagement in der ganzen Breite zur Verfügung stellten. So soll denn unser heutiger Rückblick dem vor wenigen Wochen im Alter von 91 Jahren verstorbenen Rudolf Fuhr gelten, der mit seinem Einsatz für den Verein in vielen Bereichen bis Ende der fünfziger Jahre die TuS Niederneisen nachhaltig geprägt hat.

1910 in Niederneisen geboren war Rudolf Fuhr schon in jungen Jahren aktives und erfolgreiches Mitglied in der Schülerriege des TV Niederneisen. Obwohl ihm die Rivalität zwischen dem TV Niederneisen und dem Fußballclub Viktoria bestens bekannt war, streckte er heimlich seine Fühler nach dem Fußball aus. So fuhr er zunächst als Zuschauer mit zu einem Turnier nach Burgschwalbach, wo er aus Mangel an Spielern zum Einsatz kam. Von seiner Vorstellung war auch sein Lehrer beeindruckt. Die Frage, ob er denn auch seine Hausaufgaben gemacht habe, verneinte er wahrheitsgemäß. Wegen seiner guten Leistung wurden sie ihm aber erlassen. Dies sah seine Familie etwas anders, und so musste er nach seiner Rückkehr von seinem ersten (heimlichen) Fußballspiel eine mächtige Tracht Prügel einstecken.

Schon mit 17 Jahren war Rudolf Mitglied in der 1. Handballmannschaft des TV Niederneisen und der Kreisauswahl. Da in den dreißiger Jahren den Vereinen durch Organisationen wie z.B. die Hitlerjugend starke Konkurrenz erwuchs, ergriff er zusammen mit Hugo Seel die Initiative und gründete vor dem Krieg eine Leichtathletikabteilung sowie eine Frauenturngruppe. Kurz nach Kriegsbeginn folgte noch die Gründung einer Frauenkorbballmannschaft. Aber auch das Abhalten von Turnstunden, das Spiel in der Faustballmannschaft sowie der Bau der ersten Turnhalle waren ihm sehr wichtig. Nach seiner Rückkehr aus dem Krieg nahm das Interesse am Korbball stark ab, was ihn veranlasste, eine Damenhandballmannschaft zu gründen, die den Namen der TuS Niederneisen bis weit in die fünfziger Jahre über die Grenzen hinaus bekannt machte. Seine sportlichen Betätigungen konzentrierten sich auf Faust-, Hand- und Fußball. Dabei fanden Hand- und Fußballspiele meist an einem Tag statt. Heute fast unvorstellbar.

Anlässlich des 75 jährigen Bestehens des MGV studierte er mit einer Frauengruppe, die sich fast ausschließlich aus der Handballmannschaft zusammensetzte, einen Wiener Walzer sowie einen Lotusblumenwalzer als Tanz der Festdamen ein, der weit über die Grenzen hinaus Anerkennung fand und dazu führte, dass die Frauengruppe der TuS auch mit anderen Beiträgen in der näheren und weiteren Umgebung "gebucht" wurde.

Diese, von Rudolf Fuhr ins Leben gerufene Gruppe ist noch heute als die sogenannten "Montagsfrauen" aktiv und nur ein Beleg dafür, wie das vielseitige Engagement einzelner Mitglieder, und hier steht Rudolf Fuhr nur als ein, wenn auch in besonderem Rahmen herausragendes Beispiel, den guten Namen der TuS Niederneisen früher und heute begründet haben.

Handballmannschaft 1926: stehend, 2. v.re. Rudolf Fuhr



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht das Team der Bäckerei Lieber



Lieber
Bäckerei
Konditorei

Zu Sylvester empfehlen wir:
- Partygebäck
- Franz. Stangenweißbrote
- Laugengebäck

NEU!
Chiabattabrötchen

Bachstraße 4
65629 Niederneisen
Telefon
0 64 32 - 91 18 91
Telefax
0 64 32 - 91 18 92

Schauen Sie doch einfach mal rein – denn bei uns blüht Ihnen was . . .



- Ihr Fachgeschäft für Pflanzen, Blumen und Floristik
- Anlage und Pflege von Hydro-Pflanzungen
- Dekorationen für Messen und festliche Anlässe
- Grabneuanlage und Grabpflege
- Umweltpreis 1996 des Rhein-Lahn-Kreises

Niederneisen · Telefon 0 64 32 - 67 72

Gärtnerei
SCHNEIDER

Fair Play
SPORT FACH GESCHÄFT

Inhaber
Thomas Heil
Kirchgasse 12
65623 Hahnstätten
Telefon 0 64 30 - 92 92 00
Telefax 0 64 30 - 92 92 01

Übrigens . . .
. . besuchen Sie uns mal
im Internet
www.fairplay-sport.de